# Handzettel für Gespräche mit politischen Parteien vor Ort

## Vorbemerkung:

**Zum Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026 bietet es sich besonders an, Gespräche mit Vertretungen politischer Parteien vor Ort zu suchen, z.B. in Form von persönlichen Gesprächen oder auch in öffentlichen Diskussionsveranstaltungen. Hier finden sich einige Anregungen dazu. Berichte über Gespräche vor Ort können an Verantwortliche der Parteien auf Länder- und Bundesebene weitergegeben und damit zur Überwindung von Rechtsextremismus und Rassismus beigetragen werden.**

## Für eine demokratische Zukunft

Das Grundgesetz hat am 23. Mai Geburtstag. Das ist ein Grund zum Feiern. Das Grundgesetz ist 1949 nach dem Zusammenbruch des Nazi-Regimes entstanden. Es ist die Grundlage für unsere Demokratie. Das Grundgesetz bestimmt, wie unser Gemeinwesen funktionieren soll und welche Rechte und Pflichten wir alle haben. Für dieses Grundgesetz werden wir von vielen Ländern beneidet.

Jetzt aber sind das Grundgesetz und die Demokratie in Deutschland in Gefahr. Politische Parteien haben eine hohe Verantwortung dafür, dass sich Deutschland auf der Grundlage des Grundgesetzes als Land der Menschenwürde, Demokratie und Freiheit weiterentwickelt und gegen Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und generell gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit stellt.

Demokratische Parteien übernehmen zunehmend häufiger rechtsextremistische Themen und Inhalte. Erfahrungen in Deutschland und Europa zeigen, dass die Menschen dann lieber das »Original« wählen, ihre Stimme also direkt rechtsextremen Parteien geben. Damit scheitern demokratische Parteien nicht nur, sondern gefährden auch ihre Glaubwürdigkeit und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Sie setzen unser friedliches Zusammenleben aufs Spiel.

Erfolgreich sind demokratische Parteien, die sich den zentralen Zukunftsthemen vor Ort widmen, dazu ihre Standpunkte einnehmen und über die besten Lösungsmöglichkeiten für Probleme fair und qualifiziert streiten. Wenn sie dann zu Kompromissen kommen, ist das keine Schwäche, sondern eine Stärke der Demokratie. Sie können, wenn sich Parteien zu ihnen bekennen, das Land zusammenführen statt es zu spalten.

Wichtige Voraussetzungen für die Stärkung des Grundgesetzes sind die Überwindung von Armut, die Sicherung des Friedens, die Bewahrung der Natur, eine humanitäre Einwanderungspolitik, der Abbau von Angst vor der Zukunft, genügend bezahlbarer Wohnraum sowie die Überwindung von Hass und Hetze vor allem in sozialen Medien.

**Der Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026 bietet die Gelegenheit, über zentrale Zukunftsthemen ins Gespräch zu kommen.**

**Stiftung gegen Rassismus**